# FOKUS RELLINGEN

DER BUSINESS NEWSLETTER | 1. QUARTAL 2021

Wir sind gemeinsam RELLINGEN

44

ZAHL DES MONATS

*Auflösung Seite 7*

Wirtschaft, Förderung, Informationen – Fokus RELLINGEN

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Sie erhalten heute die dritte Ausgabe des Newsletters Wirtschaft der Gemeinde Rellingen auf Ihren Bildschirm.

Das neue Jahr 2021 beginnt, wie die Monate des alten Jahres mit pandemiebedingten Einschränkungen. Hoffnungsvoll blicken wir jedoch auf sinkende Inzidenzzahlen und die positiven Seiten der Digitalisierung. Durch diese konnten neue Formate, wie etwa „Poppner trifft…“, das „Digitale Handwerkerfrühstück“ oder www.einkaufen.rellingen.de möglich werden.

Auch in dieser Ausgabe werden neben den Tätigkeiten des Wirtschaftsförderers, drei Rellinger Unternehmen, „Rellingen Solar“, „rathmannITsolutions“ und „Lindemann Hörakustik“, vorgestellt. Als feste Rubrik berichtet der Treffpunkt Rellingen e.V. über seine Arbeit und wirbt um neue Mitglieder.

Dass Radeln nicht nur gesundheitsfördernd ist, sondern auch den Teamgeist stärkt, können Sie auf S. 9 lesen. Ein Interview mit Jürgen Knauff vom Arbeitgeberservice Elmshorn zum Thema „der Ausbildungsmarkt in Pandemiezeiten“ sowie die wichtigsten Neuerungen zur Energieförderung von Seiten der Investitionsbank Schleswig-Holstein ergänzen diese Ausgabe.

Bei bestehendem Interesse ihrerseits, ebenfalls portraitiert zu werden, melden Sie sich bitte. Dieser Service ist für Rellinger Unternehmen kostenfrei.

Wir wünschen allen Unternehmen weiterhin, dass Sie die Herausforderungen in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit meistern werden!

Viel Vergnügen beim Lesen!
Herzliche Grüße

**Marc Trampe**
Bürgermeister

**Harald Poppner**
Wirtschaftsförderer

## IN DIESER AUSGABE


- **Grußwort** | 1
- **Neuigkeiten aus der Wirtschaftsförderung** | 2
- **Veranstaltungshinweis Digitales Handwerkerfrühstück** | 2
- **Aktuelle Informationen der Investitionsbank Schleswig-Holstein** | 3
- **Interview mit Jürgen Knauff Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit** | 4-5
- **Rellinger Unternehmen -Kurzportait rathmannITsolutions** | 5
- **Rellinger Unternehmen Interview mit Rellngen Solar** | 6-7
- **Treffpunkt Rellingen - Eine starke Wirtschaftsgemeinschaft** | 8
- **STADTRADELN** | 9
- **www.einkaufen.rellingen.de** | 10
- **Rellinger Unternehmen Lindemann Hörakustik** | 11
- **Impressum** | 11


In eigener Sache

# Neuigkeiten aus der Wirtschaftsförderung

### Das Videoformat „Poppner trifft…“

Der Wirtschaftsförderer Harald Poppner beschreitet mit einem Video-Format neue Wege der Information und Kommunikation.

Die Idee: Mittels eines kurzen Video-Interviews werden Rellinger Unternehmen, Verbände, Organisationen und Multiplikatoren, sowie Personen des öffentlichen Lebens und Unternehmerpersönlichkeiten vom Wirtschaftsförderer vorgestellt.

Corona-bedingt finden die ersten Interviews online statt.

Diese Interviews werden über die Internetpräsenz www.rellingen.de, auf den Internetpräsenzen der interviewten Organisationen, sowie dem gemeindeeigenen Social-Media-Kanal youtube zu sehen sein.

Falls Ihr Interesse an diesem Video-Format geweckt worden sein sollte und Sie interviewt werden möchten, melden Sie sich beim Wirtschaftsförderer. Kontakt: h.poppner@rellingen.de

# Veranstaltungen

### Am 25. März wird das erste Digitale Rellinger Handwerkerfrühstück stattfinden

Langsam sinkende Inzidenzzahlen und zurzeit noch bestehende Kontaktbeschränkungen machen ein persönliches Zusammentreffen zum diesjährigen Handwerkerfrühstück leider unmöglich. Alternativ wird jedoch ein der Situation angepasstes digitales Handwerkerfrühstück am 25. März 2021 in der Zeit von 9-11 Uhr via Videokonferenz stattfinden. Zum Thema „Online-Marketing“ konnten zwei Referenten, Nadine Weiner und Wolfram Kroker, von der Handwerkskammer Lübeck gewonnen werden. Zu den näheren Inhalten sowie zu Möglichkeiten der Teilnahme werden die hiesigen Handwerksbetriebe durch die Handwerkskammer Lübeck und die Gemeinde Rellingen direkt informiert. Anmeldungen können via Mail an h.poppner@rellingen.de oder telefonisch unter 04101 564 116 bereits ab sofort erfolgen.

# Aktuelle Informationen der Investitionsbank Schleswig-Holstein

**Einen Überblick über Corona-Hilfen für Unternehmen in Schleswig-Holstein finden Sie hier:**

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/coronavirus_node.html
https://www.ib-sh.de/infoseite/corona-beratung-fuer-unternehmen/

**Fit für Finanzierung - jetzt monatlich als Online-Veranstaltungsformat**

Den bewährten Überblick "Fit für Finanzierung" der IB.SH Förderlotsen zu Finanzierungs- und Förderangeboten für Gründungen, Nachfolgen und junge Unternehmen gibt es jetzt monatlich als Online-Angebot. Alle Termine und die Online-Anmeldung finden Sie hier:
https://www.ib-sh.de/aktuelles/termine/

**Monatliche Beratungstage für Unternehmen, Gründerinnen und Gründer, die die IB.SH Förderlotsen gemeinsam mit der IHK Schleswig-Holstein anbietet**

Sie können sich dort individuell, neutral und unentgeltlich zu passenden Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen oder Ihre Gründung in Einzelgesprächen beraten lassen, derzeit natürlich online.
Die Termine finden Sie hier:
https://www.ib-sh.de/aktuelles/termine/

**Energieförderung des Bundes neu aufgestellt**

Zum Jahreswechsel hat der Bund die Förderangebote für Energieberatung und energieeffiziente Gebäude neu aufgestellt. Mit der Bundesförderung der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN) werden Beratungen für Energieaudits, für Nichtwohngebäude und Contracting-Orientierungsberatungen bezuschusst.

Zum Jahresbeginn ist auch die neue Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) gestartet.
Die BEG ersetzt die bestehenden Programme zur Förderung von Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien im Gebäudebereich – darunter das Co2-Gebäudesanierungsprogramm (Programme Energieeffizient Bauen und Sanieren), das Programm zur Heizungsoptimierung (HZO), das Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) und das Marktanreizprogramm zur Nutzung Erneuerbarer Energien im Wärmemarkt (MAP).
Die BEG ist in eine Grundstruktur mit drei Teilprogrammen aufgeteilt:

1. Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude (BEG WG)
2. Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG)
3. Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Die BEG EM ist im Januar 2021 in der Zuschussvariante beim BAFA gestartet.
Die weiteren Programmvarianten starten zum 1. Juli bei der KfW.
Weitere Informationen: www.bafa.de, www.kfw.de
Detaillinks:
https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Foerderprogramm_im_Ueberblick/foerderprogramm_im_ueberblick_node.html
https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Bundesförderung-für-effiziente-Gebäude/

**Beratungsförderung des Bundes verlängert**

Zum 1. Januar 2021 wurde die Beratungsförderung des Bundes aus dem Programm zur Förderung unternehmerischen Know-hows um zwei Jahre verlängert.
Das Programm "Förderung unternehmerischen Know-hows" fördert Beratungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Die Unternehmen können sich von qualifizierten, Beraterinnen und Beratern zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung beraten lassen. Ebenso erhalten Unternehmen in Schwierigkeiten einen Beratungszuschuss zu Fragen der Wiederherstellung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit.
Weitere Informationen:
https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html

**Übrigens: Kennen Sie schon die Facebook-Seite der IB.SH Förderlotsen?**

Schauen Sie dort gern einmal vorbei, hier gibt es aktuelle Förderinfos und Veranstaltungstipps.
facebook.com/IBSHFoerderlotsen

INTERVIEW

# Der Ausbildungsmarkt in Pandemiezeiten:

**Interview des Wirtschaftsförderers Harald Poppner mit**

**Jürgen Knauff,**

**Leiter Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit im Kreis Pinneberg**

*Herr Knauff, wie sieht der Ausbildungsmarkt in unserer Region aktuell aus? Wie wirkt sich die Corona-Krise aus?*

Es gibt aktuell deutlich mehr offene Ausbildungsstellen als Ausbildungsbewerber*innen. Es wurden zwar rund 10% weniger Ausbildungsstellen gemeldet als im Vorjahr, aber fast 30% weniger Bewerber*innen haben ihr Interesse an einer betrieblichen Ausbildung bekundet! Ein Grund dafür sind sicherlich auch die Corona-Einschränkungen, unsere Berufsberatung konnte in diesem Jahr in den Schulen nicht so präsent sein und haben daher nicht jeden Schüler*in erreichen können – es gibt noch „schlummerndes Potential“!

Hinzu kommt aber auch noch, dass Ausbildungsstellen und Bewerberwünsche nicht immer zusammenpassen. Das vergrößert das Missverhältnis noch zusätzlich. Unterm Strich: Die Azubisuche wird für Unternehmen in diesem Jahr nicht einfacher!

*Ausbildung sollte ja langfristig gedacht werden. Welche grundsätzlichen Entwicklungen bestimmen denn den Ausbildungsmarkt?*

Wir beobachten schon seit Jahren, dass immer mehr Jugendliche weiter zur Schule gehen wollen, um einen höheren Abschluss zu erzielen. Diese fehlen deshalb als Bewerber*innen für die betriebliche Ausbildung. Insbesondere die guten mittleren Abschlüsse fehlen oft.

In den kommenden Jahren gehen dazu immer mehr erfahrene Arbeitnehmer in die Altersrente. Fachkräfte sind rar, so dass eine Nachbesetzung schwierig wird.

Aus Unternehmenssicht muss daher der Fachkräftebedarf langfristiger geplant und die Ausbildungskapazität am Bedarf entsprechend ausgerichtet werden.

*Die Azubisuche ist für viele Unternehmen in den letzten Jahren zunehmend schwieriger geworden. Wie kann ich als Ausbildungsbetrieb erfolgreicher Auszubildende ansprechen?*

Viele Möglichkeiten wie Ausbildungsmessen, Speed-Datings oder Schulkooperationen sind in der Corona-Pandemie weggefallen. Auch Schülerpraktika wurden reduziert. Betriebe müssen also neue Wege gehen, um potentielle Bewerber*innen anzusprechen. Jetzt gilt es –falls noch nicht geschehen - die Online-Infoangebote auszubauen: eine interessante Ausbildungswebseite, die Ausbildungsmöglichkeiten, -bedingungen und das Ausbildungsteam vorstellt, sollte jeder Ausbildungsbetrieb haben. Kleine Videos über den Betrieb und die Ausbildung lockern den Onlineauftritt auf. Ich empfehle hier die bereits vorhandenen Azubis einzubinden, oft kennen die sich gut mit den neuen Medien aus.

Online-Bewerbungsangebote sollten ebenfalls ermöglicht werden, wenn es mit der persönlichen Vorstellung nicht klappt.

Auch Praktika sind weiterhin eine gute Möglichkeit, Bewerber*innen kennenzulernen. Betriebe sollten überlegen, wie diese unter den Corona-Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen trotzdem angeboten werden können.

*Es ist auch in diesem Jahr absehbar – nicht jeder Ausbildungsplatz kann mit einer/-m Jugendlichen besetzt werden. Gibt es Alternativen für die Unternehmen?*

Ja natürlich! Wenn Schulabgänger*innen fehlen, lohnt es sich, nach neue Zielgruppen Ausschau zu halten. Exemplarisch möchte ich da z.B. den Personenkreis der 25 - 35jährigen mit Berufserfahrung aber ohne Ausbildung ansprechen. Oder Menschen mit Migrationshintergrund. Neben einer Ausbildung kommt für diese Zielgruppen auch eine betriebliche Umschulung in Betracht. Dies ist im Prinzip eine Ausbildung für Erwachsene mit verkürzter Ausbildungszeit. Die Vorteile liegen auf der Hand: In diesem Alter trifft man bewusste Berufsentscheidungen, es liegt meist eine hohe Motivation vor, Bewerber*innen können in der Regel schon sehr selbständig arbeiten und stehen durch die verkürzte Ausbildungszeit schneller als Fachkraft zur Verfügung.

INTERVIEW (Fortsetzung von Seite 4)

*Es kommt auch vor, dass sich ein junger Mensch bewirbt, der gut ins Team passen könnte, aber nicht so richtig klar ist, ob er die Anforderungen erfüllen kann. Was kann ich als Betrieb da machen?*

Es gibt aus meiner Sicht zwei gute Wege:

Wagen Sie trotz der Zweifel den Ausbildungsversuch, denn jede Bewerbung ist auch eine Chance. Schauen Sie nicht nur auf Zeugnisnoten. Viele Talente lassen sich nicht in Zeugnissen ablesen, sondern erst in der Praxis so wirklich entdecken.

Bei Bedarf bieten wir Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben **ausbildungsbegleitende Hilfen** an, das bedeutet Unterstützung mit zusätzlichem Unterricht und/oder sozialpädagogischer Betreuung. Diese Unterstützung kann auch direkt ab dem ersten Ausbildungstag starten.

Wenn Sie aber trotzdem noch unsicher sind und keinen Ausbildungsvertrag abschließen wollen, bietet sich ein Langzeitpraktikum, auch **Einstiegsqualifizierung** genannt, an. Eine gute Gelegenheit, Bewerber*innen im Arbeitsalltag zu testen und verborgene Talente zu entdecken. Und das komplett ohne Risiko für beide Seiten. Die Agentur für Arbeit Elmshorn beteiligt sich im Regelfall an den entstehenden Kosten. Bitte nehmen Sie vor Abschluss eines Vertrages Kontakt mit uns auf.

*Zum Schluss, Herr Knauff, können Sie den Unternehmen in unserer Region noch einen guten Rat mit auf den Weg geben?*

Nicht nur einen, ich habe sogar drei Ratschläge an Unternehmen:

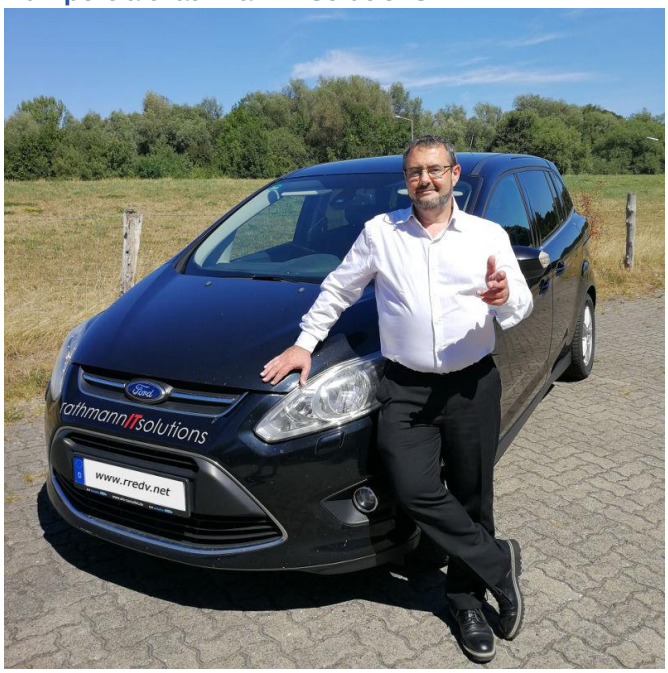
- **Melden Sie Ihre freien Ausbildungsstellen dem Arbeitgeber-Service! Wir sorgen für mehr Reichweite, in dem wir Ihre Angebote in Deutschlands größter Online-Jobbörse veröffentlichen. Dort erreichen Sie die meisten Jugendlichen!**

- **Lassen Sie auch jetzt in Corona-Zeiten mit Ihrer Ausbildungsleistung nicht nach! Der Fachkräftemangel holt Sie spätestens nach der Krise wieder ein.**

- **Wenn Sie aktuell besonders von Kurzarbeit betroffen sind, nutzen Sie die finanzielle Unterstützung durch das neue Förderprogramm „Ausbildungsplätze sichern“! Meine Mitarbeiter*innen im Arbeitgeber-Service beraten Sie zu diesen Fragen sehr gerne!**

Fragen beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Elmshorn unter der Telefonnummer 0800 – 4555520.

## Kurzportrait rathmannITsolutions:




Die Firma **rathmannITsolutions** war bisher in Hamburg ansässig und hauptsächlich dort tätig.
Seit 2014 lebt der Inhaber Ralph Rathmann im schönen Rellingen und hat in 2017 seinen Firmensitz ebenfalls nach Rellingen verlagert.
Hiermit konzentriert sich auch zunehmend der Tätigkeitsbereich ins neue Umfeld.
„Neben den Hamburger Stammkunden kommen nun auch in Rellingen ansässige Firmen mit spannenden Aufgaben auf uns zu“ freut sich Herr Rathmann.
„Vom Lockdown ist in meiner Branche nicht viel zu spüren, ausser dass noch neue dringende Aufgaben zur Digitalisierung anstehen.“

Zum Beispiel das Thema: Home-Office, aber wie?

Datenbankprogrammierung, Internetauftritte, Homeoffice-Anbindung, Beratung und alles rund um die IT meiner Kunden sind auch in Corona-Zeiten ungebremst von größter Bedeutung.

info@rredv.net 04101 8548120 www.rredv.net

rathmann ITsolutions
wo Standard zu viel oder zu wenig ist

INTERVIEW

# Immer auf der Sonnenseite:

# Ein Interview mit Daniel Staschau von Rellingen Solar

**Rellingen Solar – das sind die beiden Gründer Daniel Staschau und Danilo Kundler aus Rellingen. Schon viele Jahre haben sie sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und nicht zuletzt auch durch die eigenen Solaranlagen ihre Begeisterung für das Thema Solarenergie entwickelt.**

Rellingen Solar – Im Dezember 2019 entschlossen Staschau und Kundler sich, die Firma Rellingen Solar zu gründen und die Energiewende in Rellingen voranzutreiben. Und das mit einem ganz einfachen Prinzip – der Strom wird dort produziert wo er verbraucht wird: auf dem Dach des eigenen Hauses. Bei der Realisierung ist den beiden Gründern außerdem der Umweltaspekt bezüglich der zu verbauenden Komponenten wichtig. Von den Solarmodulen über die Batteriespeicher bis hin zur Dachbefestigung setzt man ausschließlich auf namhafte Hersteller aus Deutschland. Für den fachgerechten Anschluss der Anlage an das Hausnetz arbeitet Rellingen Solar mit der Firma Schröder Elektrotechnik aus Rellingen zusammen. Energiewende – made in Rellingen.

**Wir sprechen mit einem der beiden Geschäftsführer, Daniel Staschau, über sein Unternehmen, die aktuelle Situation und die Ziele:**

**Sehr geehrter Herr Staschau, Rellingen Solar – wie kam es zu der Idee, ein Solarunternehmen in Rellingen zu gründen?**

*Wir haben uns beide schon lange mit dem Thema Photovoltaik beschäftigt und einen Weg gesucht, unsere Begeisterung mit möglichst vielen Menschen zu teilen. Die Firmengründung hat uns da bessere Möglichkeiten geboten, als die Überzeugungsarbeit im Privaten.*

**Ihre Unternehmensgründung fiel fast zeitgleich mit Beginn der Corona-Pandemie zusammen. Wie waren die Auswirkungen?**

*Wie in vielen anderen Branchen auch, haben wir anfangs mit einem Auftrags- und Anfragerückgang zu tun gehabt.*
*Das hat sich jedoch schnell gelegt. Das größere Problem war, dass der Markt für deutsche Solarmodule schlichtweg leergekauft wurde, da auch Anbieter, die ausschließlich chinesische Module verbauen nun massiv hier einkauften.*
*Dadurch kam es zu teils sehr langen Lieferzeiten.*

**Scheint bei uns im Norden überhaupt genug Sonne?**

*Persönlich würde ich sagen: nein. Vom Standpunkt der solaren Stromerzeugung ist die Sonneneinstrahlung auch hier im Norden absolut ausreichend. Immerhin erzeugen wir auf nahezu jedem Dach jährlich mehr Strom, als vor Ort verbraucht wird.*

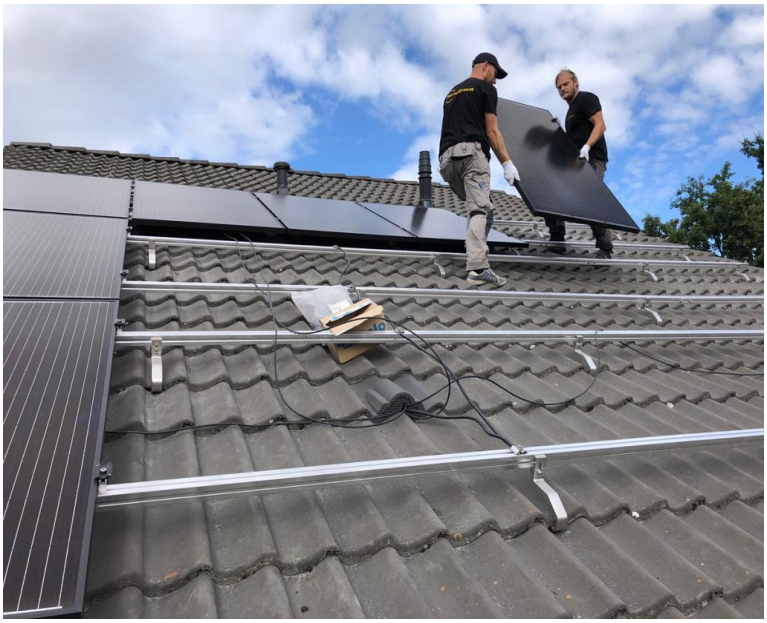
**Welche Dächer sind überhaupt geeignet für eine Solaranlage?**

*Fast alle. Ein Dach mit einer Ost-West-Ausrichtung ebenso wie eines mit Südausrichtung. Hier kommt es dann auf die richtige Dimensionierung und Positionierung der Anlage an. Daher ist für uns auch die Besichtigung vor Ort beim Kunden unerlässlich.*

**Bekomme ich überhaupt noch Geld für den eingespeisten Strom?**

*Richtig ist, dass die goldenen Zeiten der Einspeisung vorbei sind. Auf der anderen Seite sind die Kosten für die Installation längst nicht mehr so hoch wie damals und die Solaranlagen haben mittlerweile fast alle einen Batteriespeicher verbaut, der den Anteil der eingespeisten Energie minimiert und er daher für die Wirtschaftlichkeit nicht mehr so entscheidend ist.*

INTERVIEW (Fortsetzung von Seite 5)



*Es gibt derzeit keine direkte Förderung für Photovoltaik, aber für Batteriespeicher. Man bekommt aktuell bis zu 2200€ Zuschuss vom Land Schleswig-Holstein. Zudem gibt es vergünstigte Kredite für Photovoltaikanlagen von der KfW-Bank.*

**Wie sieht es mit dem Thema E-Auto aus?**
**Kann ich das sinnvoll kombinieren und mein Auto womöglich nur mit Sonnenenergie laden?**

*Elektromobilität ist natürlich gerade ein großes Thema. Aber Elektromobilität ist nur dann ein sinnvoller Schritt, wenn ich das Auto auch ökologisch sinnvoll lade. Mit einer Photovoltaikanlage kann ich das. Aus eigener Erfahrung können wir sagen: Autofahren nur mit Sonne im Tank macht richtig Spaß!*

**Wieviel spare ich pro Jahr?**

*Das kann man unmöglich pauschal beantworten. Unsere Kunden bekommen immer eine sehr detaillierte Aufstellung der zu erwartenden Ausbeute. Ziel ist natürlich immer, dass sich die Anlage ohne monatliche Mehrkosten sozusagen von selbst bezahlt.*

**Was kostet eine Solaranlage und wann hat sie sich amortisiert?**

*Jede Photovolaikanlage bezahlt sich selbst. Es gibt jedoch sehr viele Parameter, die man, nach Vorgabe des Kunden oder aufgrund der Gegebenheiten vor Ort, verändern kann. Damit verschieben sich immer auch die Kosten, der Ertrag, der Autarkiegrad und der Zeitpunkt der Amortisation. Und ein Parameter lässt sich ganz schlecht beziffern: die Freude an der eigenen Stromerzeugung!*

**Lieber Herr Staschau, vielen Dank für das Gespräch!**

RELLINGEN SOLAR

**Kontakt:**

**Rellingen Solar**
**Daniel Staschau Danilo Kundler GbR**

**Tel.: 04101 8058979**

**Mail: info@rellingen-solar.de**

**Internet: www.rellingen-solar.de**

# Treffpunkt Rellingen
# Unternehmens-Netzwerk in Rellingen –
# Der Treffpunkt Rellingen bietet viel!

## Netzwerk, Standortmarketing, lokale Kaufkraftbindung und Interessenvertretung

Ein funktionierendes Netzwerk wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Der Treffpunkt Rellingen vereint viele aktive Kaufleute, Handwerker und Dienstleister zu einem attraktiven Netzwerk. Der Austausch und die Hilfe untereinander sowie die Interessenvertretung sind Ziele des Netzwerks.

Gemeinsam betreibt der Treffpunkt Rellingen ein aktives Standortmarketing nicht nur um Kaufkraft nach Rellingen zu holen und hier zu binden, sondern auch um den Standort attraktiv für Mitarbeiter zu halten.

Der gesunde Branchenmix zusammen mit den vom Treffpunkt Rellingen organisierten Dekorationen, Festen und Gewinnspielen machen den Ort attraktiv für Gewerbetreibende und Mitarbeiter.

Speziell für Unternehmer die steuerliche Gestaltung bei der Entlohnung schätzen, hat der Treffpunkt Rellingen seinen erfolgreichen Gutschein um den 44€ Gutschein ergänzt. Damit kann der Arbeitgeber seinem Arbeitnehmer jeden Monat einen 44€ Gutschein als steuerfreies „Goodie“ zukommen lassen.

Weitere Informationen zum Treffpunkt Rellingen finden Sie außerdem unter www.treffpunkt-rellingen.de sowie bei facebook: www.facebook.com/treffpunktrellingen

Die Gemeinschaft lebt von der Vielfältigkeit der Branchen und der Unternehmer. Alle vereint die Einsatzbereitschaft und das Engagement für den Standort Rellingen. Der Treffpunkt Rellingen bleibt lebendig durch neue Einflüsse und Impulse. Wenn Sie den Standort aktiv mitgestalten und damit die Gemeinschaft bereichern möchten, kontaktieren Sie bitte den Vorstand des Treffpunkt Rellingen.

ZAHL
DES MONATS

**Der neue Rellingen-Gutschein**
hat einen Wert von
44 €

**Treffpunkt Rellingen e.V.**
**www.treffpunkt-rellingen.de**
**c/o Augenoptik & Juwelier Neuhoff | Claas Neuhoff**
**Am Rathausplatz 19 | 25462 Rellingen**
**Tel.: 04101 - 234 72 | info@treffpunkt-rellingen.de**

# STADTRADELN in Rellingen 2021

*Quelle: www.stadtradeln.de, info@stadtradeln.de.*

## STADTRADELN Rellingen geht in die dritte Runde!

Auch in diesem Jahr ist unsere Gemeinde wieder beim STADTRADELN dabei.

**In der Zeit vom 17.05. – 06.06.2021 darf wieder fleißig in die Pedale getreten werden.** Wir freuen uns über viele neue Teilnehmer!

Wollen Sie mit Ihrem Unternehmen ebenfalls mit einem Team beim STADTRADELN dabei sein?

Gerade in diesen Zeiten kann das Radfahren ein guter Ausgleich zu den täglichen Anforderungen an die Arbeit und das Familienleben sein. Neben einem guten Ganzkörpertraining stärkt das Radfahren den Teamgeist, wenn man zusammen wieder einen neuen Kilometerstand erreicht hat und sich mit anderen Teams aus der „Ferne“ messen kann.

Neben dem gesundheitlichen Effekt tun wir auch noch etwas Gutes für die Umwelt, wenn wir öfter mal das Auto stehen lassen und aufs Fahrrad umsteigen.

Im letzten Jahr sind in den drei Wochen in Rellingen 101.667 km geradelt worden und dabei haben wir 15 Tonnen Co2 eingespart.

Rellingen hat im Vergleich der Kommunen im letzten Jahr den 2. Platz belegt, in diesem Jahr wollen wir mit Ihrer Hilfe ganz oben stehen.

Das beste Team hat im letzten Jahr sensationelle 10.586 km zusammen geradelt. Vielleicht können Sie das mit Ihrem Team ja noch überbieten? Bei allem Ehrgeiz soll aber der Spaß am Radfahren nicht zu kurz kommen.

Zum Start vom STADTRADELN planen wir für den 17.05.2021 eine Auftaktveranstaltung und für den 21.08.2021 eine Abschlussveranstaltung, auf der dann auch die Gewinner geehrt werden. Außerdem wird es ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt rund um die Abschlussveranstaltung geben.

Bitte werben Sie in Ihrem Unternehmen fürs STADTRADELN und unterstützen Sie dieses tolle Event mit Ihrer Teilnahme.

Bei Fragen rund ums STADTRADELN stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, sprechen Sie uns gerne an.

Kontakt: STADTRADELN Rellingen – c/o Salzhuus, Inh. Iris Sahling, Eichenstraße 28,25462 Rellingen
Telefon 04101-8055660, sahling@salzhuus.de,

# www.einkaufen.rellingen.de

## Als bundesweit erste Gemeinde unterstützt Rellingen seine Gewerbetreibenden mit einem lokalen Ableger der Plattform wir-liefern.org

Das im April 2020 gegründete Portal wir-liefern.org bringt zusammen, was zusammen gehört: Verbraucher, die mit ihren Einkäufen lokale Unternehmen unterstützen wollen und Anbieter, die ihre Waren, Speisen oder Dienstleistungen liefern oder zur Abholung bereit halten. Was einfach klingt, ist es auch: Bundesweit haben sich bereits rund 1350 Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister kostenlos bei wir-liefern.org registriert und können so von Konsumenten gefunden werden. Auch erste Rellinger Unternehmen wie der „Lieblingsladen“ in der Hauptstraße 64, Sonatini, die Musikschule für Kinder und Jugendliche, die italienische Trattoria da Matteo und die Elektrofachbetriebe von Kai Schröder und Jan Gerckens  präsentieren sich auf diese Weise bereits kostenlos im Internet.

### Pionier Rellingen

Die Gemeinde Rellingen geht  als deutschlandweit erste Kommune einen Schritt weiter und stellt den ansässigen Unternehmen eine eigene Version der bundesweiten Plattform zur Verfügung. Ab Mitte März steht unter www.einkaufen.rellingen.de eine Seite speziell für Rellinger Anbieter und Konsumenten zur Verfügung. Mit wenigen Klicks können sich Rellinger Bürgerinnen und Bürger in dieser virtuellen Fußgängerzone die Angebote der Unternehmen aus der Nachbarschaft anschauen. Für die Unternehmen ist ein Profil dabei weder mit Kosten noch mit Verpflichtungen verbunden. „Als Gemeinde tragen wir die Kosten für Erstellung und Betrieb von www.einkaufen.rellingen.de“, erklärt Bürgermeister Marc Trampe. „Für uns ist das ein Teil aktiver Wirtschaftsförderung, die heute und in Zukunft dafür sorgt, dass unsere Unternehmen digital präsent sind.“

### Doppelter Nutzen

Einzelhändler, die Ihre Ware auch verschicken, profitieren dabei doppelt: Mit ihrem Eintrag bei www.einkaufen.rellingen.de sind sie automatisch auch auf der größeren Plattform wir-liefern.org registriert und können so neue Kunden aus ganz Deutschland erreichen. Und selbstverständlich erscheinen alle Rellinger Unternehmen, die sich bis zum Start des Rellinger Angebots kostenlos bei wir-liefern.org eintragen, automatisch auch auf dem neuen digitalen Marktplatz der Gemeinde Rellingen.

# RELLINGER UNTERNEHMEN – LINDEMANN HÖRAKUSTIK

## Seit fünf Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Hören

Meike und Marc Lindemann schaffen mit individueller Beratung und Betreuung eine ganz persönliche Atmosphäre. Mit Fachkompetenz und Herz bietet das mittlerweile vierköpfige Team seit nun fünf Jahren den Kunden nicht nur individuelle Hörlösungen sondern auch ein neues Hörerlebnis – und das auch in Zeiten von Corona unter angepassten Hygienemaßnahmen.
Das exklusive patentierte Anpassverfahren „Natural Fitting“ sorgt dafür, Hörsysteme in Klang und Lautstärke in interaktivem Austausch mit dem Kunden möglichst realitätsgetreu auf jeden Menschen und sein individuelles Hörvermögen abzustimmen.
Auch Tinnitus-Betroffene finden bei Lindemann Hörakustik Hilfe. Tatsächlich sind die Möglichkeiten bei Tinnitus vielfältig und werden auch oft von den Krankenkassen finanziell unterstützt oder sogar komplett getragen. Meike Lindemann ist auf diesem Gebiet spezialisiert und bietet eine umfassende Tinnitusberatung an, in Zusammenarbeit mit Spezialisten aus weiteren unterschiedlicher Berufsfeldern, wie z.B. Zahnmedizin, Physiotherapie und Optik. Das von ihr ins Leben gerufene Netzwerk schenkt ganzheitliche Betreuung über die Grenzen der Akustik hinaus und im Bedarfsfall kann mittels apparativer Versorgung auch ein Erfolg erzielt werden.
Lindemann Hörakustik bietet auch weitere Lösungen für Themen rund ums Ohr: Angefangen beim Gehörschutz zum Schlafen, über professionellen Gehörschutz für die Arbeit im Lärm oder mit Schusswaffen, bis hin zum In-Ear-Monitoring für Musiker oder alle diejenigen, die einen guten Klang zu schätzen wissen; beim Rellinger Familienunternehmen sind sie immer gut beraten.


## IMPRESSUM

FOKUS RELLINGEN ist ein dreimonatlich erscheinender Newsletter der Wirtschaftsförderung Rellingen.

Für die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Anregungen zur Verbesserung und/oder Richtigstellungen sind immer willkommen.

**Gemeinde Rellingen Wirtschaftsförderung**

V.i.S.d.R. Harald Poppner
Email: h.poppner@rellingen.de
Telefon: 04101 564-116
Telefax: 04101 564-6116
25462 Rellingen, Hauptstrasse 60
Internet: www.rellingen.de